

## Vorgelebte Fairness in Fahrenhorst belohnt

### Alle drei vorbildlichsten Mannschaften aus einem Club / Dickes Lob an Coach Janssen / Ehrennadel für Spartenchef Wagner

Fahrenhorst. Ihr Ehrungs-Marathon will nicht enden! Gut eine Woche nachdem Bezirksligist TSG Seckenhausen-Fahrenhorst in Barsinghausen die Auszeichnung zur fairsten Fußball-Mannschaft Niedersachsens in Empfang genommen hatte, freuten sich nun viele weitere Kicker dieses Clubs über Prämien für ihr vorbildliches Verhalten. Die drei fairsten Teams des Nordkreises stammen nämlich aus einem Verein – „das gab es in den 20 Jahren dieses Fairplay-Cups noch nie“, unterstrich Fußballkreis-Vorsitzender Andreas Henze während der Feierstunde am Donnerstagabend auf dem Fahrenhorster Sportplatz. Und Ralf Warneke von der Kreissparkasse Syke, die diesen Wettbewerb seit zwei Jahrzehnten sponsert, meinte nur: „Großartig!“ Er hatte extra eine Rote Karte mitgebracht, „damit ihr mal seht, wie die überhaupt aussieht“.

Die TSG Seckenhausen-Fahrenhorst VII freute sich über den Sieg im Geschäftsgebiet der Syker Kreissparkasse und eine Geldprämie von 400 Euro – gefolgt von der Vierten, deren Mannschaftskasse um 300 Euro anwuchs – und der Dritten, deren Kicker sich immerhin über 200 Euro freuen durften. Die erste Mannschaft, die gerade in ihre zweite Bezirksliga-Saison gestartet ist, strich zudem eine weitere Prämie ein: Der mit 400 Euro dotierte Sonderpreis für das fairste Team im Bezirk geht „zwangsläufig“ an die Landessieger von Trainer Dirk Hofmann.

Dennoch kann der A-Lizenz-Inhaber ein bisschen neidisch auf die Wahnsinns-Bilanz seines Trainerkollegen Hauke Janssen blicken: Der coacht nämlich zwei der drei Mannschaften, die Steffen Schröder als Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle Seckenhausen und Fahrenhorsts Filial-Chef Lutz Wegener mit symbolischen Schecks und Bällen beschenken.

In der 4. Kreisklasse Nord kam die TSG Seckenhausen-Fahrenhorst VII von Trainer Jermaine Greene mit nur zwölf Gelben Karten in 18 Spielen aus. Die Vierte in der 3. Kreisklasse Nord von Trainer Hauke Janssen kassierte 17 Verwarnungen in 24 Partien. Am Ende stieg die Mannschaft als Meister sogar in die 2. Kreisklasse auf. Dort befindet sich bereits Janssens dritte Mannschaft, für die es in 26 Begegnungen lediglich 21 Mal Gelb setzte. „Du lebst faires Verhalten vor – Kompliment an dich und deine Jungs“, lobte Henze Janssen.

Doch diese Leistungen hätten auch etwas mit der Philosophie der Abteilungs-Spitze zu tun“, urteilte Henze – und zeichnete Spartenleiter Diego Wagner mit der silbernen Ehrennadel des Fußballkreises aus. So ging an diesem Abend fast niemand mit leeren Händen aus dem Fahrenhorster Waldstadion – nicht mal der FC Gessel-Leerßen, der nach dem offiziellen Teil das Punktspiel bei der TSG-Dritten bestritt und mit 5:1 gewann. . . (Cord Krüger)

Bildtext Das sind die fairen Mannschaften der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst: Erste, dritte, vierte und siebte Herren. Spartenleiter Diego Wagner (links) bekam zudem die silberne Ehrennadel des Fußballkreises. Auch die Sparkassen-Filialeleiter Steffen Schröder und Lutz Wegener (von rechts) sowie Gerhard Dieckhoff, Heinz Dumke, Peter Miklis, Andreas Henze und Michael Steen vom Fußball-Kreisvorstand gratulierten. J Foto: Krüger

